

## World Conference Center, Bonn

IBB – Immo Bau Bonn GmbH, 53113 Bonn



### Projektbeschreibung

Das World Conference Center in Bonn (WCCB) mit ca. 30.000 m<sup>2</sup> BGF besteht aus dem Hauptgebäude, dem Wasserwerk und dem Plenarsaal. Es ist ein Erweiterungsbau für das geschichtsträchtige und ehemalige Bundestagsgebäude und bietet nach unterbrochener Fertigstellung (2009) nunmehr seit Eröffnung im Juni 2015 einen vielseitigen Rahmen für Kongresse, Tagungen und Konferenzen. Das im Jahre 2007 begonnene Mega-Projekt umfasste ursprünglich auch einen Verbindungsbauteil mit Ladenzeilen sowie einen Hotelneubau.

### Projektbesonderheiten

Akustikdecken (AD10RTA) mit verschiedenen Höhenquoten im sog. Verbindungstunnel zum alten Plenarsaal entstanden in schwierigen Konstruktionen wegen diverser Steigungen, Plateaus und Rampen in der Tunnelanlage. Es entstand ein Meditationsraum mit gewölbter, goldener, indirekt beleuchteter Kuppel als Raum der Stille, erstellt aus Rigidur-Formteilen. Nach neuem Entwurf (2014) wurde die Club Lounge als 2-geschossiger Raum mit integrierter Empore und innenliegender Treppe erstellt. Alle sichtbaren Wandflächen bestehen aus z. T. 7 m hohen Vorsatzschalen nach System VS12RB und mussten mit Schattenfugen ausgebildet werden. Akustiklochflächensysteme gemäß AD10RTA erstrecken sich rund um den "Kristall" im Foyer des Hauptgebäudes. Die bis zu 13 m hohen Deckenflächen wurden nach Berechnungen der Fa. Müller BBM, Gelsenkirchen, erstellt und waren teilweise in gebogener Form, in diversen Neigungen in verschiedene Richtungen und mit schwierig zu gliedernden Schattenfugen geplant. Auch im großen Saal (New York) gab es knifflige Aufgaben: Oberhalb der Laufschienen der mobilen Trennwände sollten Schallschutz-Abschottungen montiert werden, die vertikal und teilweise horizontal auszubilden waren und gemäß Akustikbüro Müller BBM mit 3 Lagen Rigidur 12,5 mm und 100 Kg Steinwolleinlage in der Unterkonstruktion den gewünschten Schallschutz erbringen sollten. So entstanden in 16 m Höhe 2 XXL-Schallschutz-Abschottungen von 3,70 m Höhe mit einer Gesamtfläche von 581 m<sup>2</sup>.



# World Conference Center, Bonn

**IBB – Immo Bau Bonn GmbH, 53113 Bonn**

## Zentrale Herausforderungen

- Großprojekt mit zeitweiliger Bauunterbrechung und von Bauskandalen betroffen
- Gebäudeensemble mit funktionsgerechtem, perfektem und ästhetischem Innenausbau
- Großprojekt für den Verarbeiter, dessen Anteil mit technischem Know-How und handwerklicher Kompetenz erstellt wurde
- Neben den Mengen und der Vielfalt an Produkten und Systemen waren Sonderlösungen für Decken und Schallschutz-Abschottungen die größten Herausforderungen
- Einklang von Akustik, Brandschutz & Ästhetik (z.B. XXL-Schallschotts)
- Beleuchtete Rigidur Kuppel & Integrierte Schattenfugen

## Rigips-Produkte und -Systeme

- Standardplatten RB, RBi, RF, RFi
- Die Dicke & Die Blaue & Glasroc F (Ridurit) & Glasroc F (Riflex)
- Glasroc H & Die Harte & Rigidur EE & Rigidur 12,5 mm
- Rigitone 12/25 & 8/18 R & 12/25 R (Spachtelfugentechnik)
- Fugenspachtel Vario
- RigiProfil CW & UW & UA

## Fachhandwerksbetrieb

IBB - Immo Bau Bonn GmbH, 53113 Bonn  
[www.immo-bau-bonn.de](http://www.immo-bau-bonn.de)

**IBB Immo Bau Bonn GmbH**

Das inhabergeführte Unternehmen von Geschäftsführerin Petra Fußhöller bietet mit ihrem 14-köpfigem Team alle Leistungen eines modernen Ausbaudienstleisters an. Eine eigene Formteil Produktion und die Baustellenlogistik runden das Angebot ab. Seit vielen Jahren profitieren feste und große Nachunternehmer von den innovativen und hochqualitativen Ausbauprojekten in ganz Europa.

## World Conference Center, Bonn

IBB – Immo Bau Bonn GmbH, 53113 Bonn

### Bautafel

<b>Bauherr:</b>	Städtisches Gebäudemanagement, 53111 Bonn
<b>Generalplanung:</b>	Heinle Wischer Gesellschaft für Generalplanung mbH, 50667 Köln
<b>Trockenbau:</b>	<b>IBB – Immo Bau Bonn, 53113 Bonn</b> <a href="http://www.immo-bau-bonn.de">www.immo-bau-bonn.de</a>
<b>Rigips Fachberater:</b>	Hardy Keller
<b>Fotograf:</b>	Saint-Gobain Rigips GmbH
<b>Weitere Infos:</b>	<a href="http://www.rigips.de/trophy">www.rigips.de/trophy</a>

### Rigips Trophy

Die Rigips Trophy ist der Ausbauwettbewerb für das deutsche Trockenbau Fachhandwerk, bei dem in zweijährlichen Turnus acht herausragende Trockenbauleistungen in verschiedenen Kategorien prämiert werden. Teilnehmen können alle deutschen Trockenbau-Fachunternehmen, die im jeweiligen Wettbewerbszeitraum ein Ausbauprojekt mit Rigips Produkten und System ausgeführt haben und eine umfangreiche Projektdokumentation bei Saint-Gobain Rigips termingerecht eingereicht haben. Die Bewertung der durchschnittlich über 100 eingereichten Ausbauprojekte und die Bestimmung der Sieger erfolgt durch eine unabhängige sechsköpfige Jury im Rahmen einer zweitägigen Jurysitzung.

Für die 10. Rigips Trophy 2015 | 2016 waren das:

- **Thomas Grüning** Chefredakteur der Fachzeitschrift „TrockenBau Akustik“
- **Peter Schneider** Sachverständiger Trockenbau
- **Gerhard Geske** Leiter des Ausbildungszentrums der Bauindustrie Hamm
- **Hartmut Miksch** Ehrenpräsident der Architektenkammer NRW
- **Univ. Prof. Dr.-Ing.**

**Karsten Tichelmann** Technische Universität Darmstadt, FB Architektur/Institut für Tragwerksentwicklung + Leichtbau + Bauphysik, Direktor VHT

- **Burkhard Fröhlich** Chefredakteur der DBZ Deutsche Bauzeitschrift



Bewertet wird die handwerkliche Qualität und die technische Raffinesse für die Kategorien Trockenbau (1.-3. Platz), Innovation & Nachhaltigkeit, Akustiksysteme, Brandschutzsysteme, Funktion & Design und Wohnbau.

Eingebunden ist die Rigips Trophy in den internationalen Ausbauwettbewerb, die Saint-Gobain Gypsum International Trophy .

<http://www.saint-gobain-gypsum-international-trophy.com>

